



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

43. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 31. März 1989

Nummer 12

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
	17. 3. 1989	Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1989 (Nachtragshaushaltsgesetz 1989)	106

**Gesetz
über die Feststellung
eines Nachtrags zum Haushaltsplan
des Landes Nordrhein-Westfalen
für das Haushaltsjahr 1989
(Nachtragshaushaltsgesetz 1989)**

Vom 17. März 1989

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1989 vom 14. Dezember 1988 (GV. NW. S. 518) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird die Zahl 63 147 567 400 durch 63 903 567 400 ersetzt.
2. In § 6 wird folgender Absatz 6 eingefügt:
„(6) Soweit der Bund einzelne Maßnahmen von der Förderung ausschließt, kann der Finanzminister aufgrund des Gesetzes zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft in den Ländern (Strukturhilfegesetz) vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2358) veranschlagte Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für andere förderungsfähige Zwecke umsetzen.“
3. Der dem Haushaltsgesetz 1989 als Anlage beigefügte Gesamtplan (Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht und Kreditfinanzierungsplan) wird durch den diesem Gesetz als Anlage beigefügten Gesamtplan ersetzt.
4. Der dem Haushaltsgesetz beigefügte Haushaltsplan 1989 wird nach Maßgabe des diesem Gesetz beigefügten Nachtrags geändert.

Anlage 1

Anlage 2

§ 2

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1989 in Kraft.

Düsseldorf, den 17. März 1989

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Der Stellvertreter
des Ministerpräsidenten
zugleich als
Innenminister
Schnoor

(L. S.)

Der Kultusminister
Hans Schwier

Der Minister für
Wissenschaft und Forschung
Anke Brunn

Der Minister für
Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
zugleich für
den Justizminister
den Minister für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
den Minister für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie
und
den Minister für Stadtentwicklung,
Wohnen und Verkehr
Klaus Matthiesen

Der Finanzminister
Heinz Schleußer

Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen Für das Haushaltsjahr 1989

Gesamtplan

Haushaltsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

Finanzierungsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO)

Kreditfinanzierungsplan (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO)

Haushaltsübersicht

Einzelplan	Einnahmen	Einnahmen	Ausgaben	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Ausgaben
	1989 (TDM)	1988 (TDM)	1989 (TDM)	1989 (TDM)	1988 (TDM)
01 Landtag	1 978,0	1 367,0	118 253,2	4 100,0	136 675,0
02 Ministerpräsident und Staatskanzlei	2 605,1	2 710,6	101 456,2	7 006,0	98 923,9
03 Innenminister	410 700,8	422 357,8	4 113 335,3	179 560,0	3 996 482,0
04 Justizminister	1 093 058,2	1 059 299,4	2 841 441,3	67 055,5	2 813 214,9
05 Kultusminister	95 636,2	91 472,5	11 562 700,9	80 800,5	11 470 502,8
06 Minister für Wissenschaft und Forschung	1 175 801,5	1 074 972,7	5 999 566,5	338 723,6	5 838 705,6
07 Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	754 529,2	713 654,4	4 913 495,7	1 021 783,0	4 303 189,5
08 Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie	701 553,4	221 120,7	3 558 486,5	2 076 649,0	2 842 684,8
09 Minister für Bundesangelegenheiten	66,6	70,3	4 540,3	0,0	4 213,7
10 Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft	910 542,4	562 066,8	1 972 648,1	697 646,5	1 525 228,5
11 Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	2 313 867,1	2 145 445,6	4 763 763,9	2 333 552,0	4 564 825,1
12 Finanzminister	427 835,5	417 960,2	2 095 938,6	60 578,0	2 040 437,1
13 Landesrechnungshof	140,0	140,0	15 736,9	0,0	15 405,1
14 Allgemeine Finanzverwaltung	56 015 253,4	54 352 745,2	21 842 204,0	1 137 600,0	21 414 895,2
Zusammen	63 903 567,4	61 065 383,2	63 903 567,4	8 005 054,1	61 065 383,2

Finanzierungsübersicht

	(Mill. DM)
I. Haushaltsvolumen	63 903,6
II. Ermittlung des Finanzierungssaldos	
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt)	63 833,0
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln und Entnahmen aus Rücklagen)	58 558,6
3. Finanzierungssaldo	– 5 274,4
III. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
4. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	13 901,0
4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	8 626,6
4.2.1 darunter gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz	8 556,0
4.3 Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	5 274,4
5. Einnahmen aus Rücklagen	–
6. Finanzierungssaldo	– 5 274,4
IV. Nachrichtlich	
Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel	
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	5 345,0
dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz	8 556,0
dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz	–
Kreditermächtigung	13 901,0

Kreditfinanzierungsplan

I. Einnahmen aus Krediten	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt	241,9 13 901,0
Zusammen	14 142,9
II. Tilgungsausgaben für Kredite	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt	165,5 8 626,6
Zusammen	8 792,1
III. Netto-Neuverschuldung insgesamt	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. am Kreditmarkt	76,4 5 274,4
Zusammen	5 350,8

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Innenministers
für das Haushaltsjahr 1989**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
03 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
	Einnahmen			
331 00 042	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	+ 4 140 000	4 140 000
	Gesamteinnahmen			
	Kapitel 03 021	—	+ 4 140 000	4 140 000
	Ausgaben			
	1. Die Ausgaben bei Kap. 03 021 müssen mindestens in Höhe von 90 v. H. durch Zuweisungen des Bundes (s. Titel 331 00) gedeckt sein.			
	2. Die Mittel dieses Kapitels dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).			
714 00 137	Neubau eines Dienstgebäudes für die Abt. Soest der FHSöV NW – Vorarbeitskosten –	—	+ 100 000	100 000

Erläuterungen

Zu Titel 714 00

Auf Grund unzureichender Unterbringung der Abt. Soest der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in einem angemieteten Schulgebäude und des Fehlens anderer geeigneter Objekte soll für die genannte Abteilung ein landeseigenes Gebäude errichtet werden. Die Baukosten werden auf 6 Mio DM geschätzt.

Kosten der vorbereitenden Planung: 100 000 DM

747 00 042	Baumaßnahmen im Unterkunftsbereich der Bereitschafts- Abteilung VII „Erich Klausener“ in Schloß Holte-Stuken- brock – Vorarbeitskosten und 1. Teilbetrag –	—	+ 4 000 000	4 000 000
	Verpflichtungsermächtigung: 11 000 000 DM			
	davon			
	zu Lasten 1990: 3 000 000 DM			
	zu Lasten 1991: 4 000 000 DM			
	zu Lasten 1992: 4 000 000 DM			

Erläuterungen

Zu Titel 747 00

Neubau von zwei Unterkunftsgebäuden

Kosten lt. Kostenberechnung:	21 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	<u>4 000 000 DM</u>
Vorbehalten:	17 000 000 DM

812 00 137	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für die FHSöV	—	+ 500 000	500 000
---------------	--	---	-----------	---------

Erläuterungen

Zu Titel 812 00

Zur Verbesserung der ADV-Ausbildung sollen die 10 Abteilungen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung mit den erforderlichen ADV-Geräten ausgestattet werden.

Gesamtkosten der Beschaffungen:	1 563 000 DM
Veranschlagt in 1989:	<u>500 000 DM</u>
danach bleiben vorbehalten:	1 063 000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (–) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
972 20 042	Globale Minderausgaben in den übrigen Kapiteln des Einzelplans zum Ausgleich des 10%igen Landesanteils	—	– 460 000	– 460 000
	1. Die globale Minderausgabe ist in der Höhe zu erwirtschaften, wie die Ausgaben bei den Titeln 714 00, 747 00 und 812 00 nicht durch Zuweisungen des Bundes (s. Titel 331 00) gedeckt sind.			
	2. Die Minderausgaben sind bei den Hauptgruppen 5 und 6 zu erwirtschaften.			
	Gesamtausgaben			
	Kapitel 03 021	—	+ 4 140 000	4 140 000
	Abschluß Einzelplan 03:			
	Einnahmen	406 560 800	+ 4 140 000	410 700 800
	Ausgaben	4 109 195 300	+ 4 140 000	4 113 335 300
	Verpflichtungsermächtigungen	168 560 000	+ 11 000 000	179 560 000

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 04

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Justizministers
für das Haushaltsjahr 1989**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
04 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
	Einnahmen			
331 00 052	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	+ 2 070 000	2 070 000
	Gesamteinnahmen			
	Kapitel 04 021	—	+ 2 070 000	2 070 000
	Ausgaben			
	1. Die Ausgaben bei Kapitel 04 021 müssen mindestens in Höhe von 90 v. H. durch Zuweisungen des Bundes (siehe Titel 331 00) gedeckt sein.			
	2. Die Mittel dieses Kapitels dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO)			
712 00 052	Erweiterung der Einrichtungen für die schulische und berufliche Ausbildung bei der Justizvollzugsanstalt Herford – weitere Vorarbeitskosten –	—	+ 400 000	400 000
713 00 052	Ausbau der Einrichtungen für die berufliche Ausbildung und Fortbildung bei der Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer Berufsförderungsstätte – weitere Vorarbeitskosten –	—	+ 900 000	900 000
714 00 052	Ausbau und Erweiterung der Seminar-, Funktions- und Internatseinrichtungen bei der Fachhochschule für Rechtspflege Bad Münstereifel 1. Teilbetrag VE: 9 000 000 DM	—	+ 1 000 000	1 000 000
Erläuterungen				

Zu Titel 712 00:

Kosten der vorbereitenden Planung
Veranschlagt 1989500 000 DM
400 000 DM

Zu Titel 713 00:

Kosten der vorbereitenden Planung
Verausgabt 1982 bis 1988
(bei Kapitel 04 020 Titel 711 20)
Veranschlagt 19891 200 000 DM
146 100 DM
900 000 DM

Zu Titel 714 00:

Gesamtkosten lt. Kostenschätzung
Veranschlagt 1989
Vorbehalten10 000 000 DM
1 000 000 DM
9 000 000 DM

Die Ausgaben sind gem. § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt. Sie dürfen nur mit Einwilligung des Finanzministers geleistet werden.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
972 20 989	Globale Minderausgaben in den übrigen Kapiteln des Einzelplans zum Ausgleich des 10%igen Landesanteils	—	— 230 000	— 230 000
	1. Die globale Minderausgabe ist in der Höhe zu erwirtschaften, wie die Ausgaben bei Titeln 712 00, 713 00, 714 00 nicht durch Zuweisungen des Bundes (siehe Titel 331 00) gedeckt sind.			
	2. Die Minderausgaben sind bei den Hauptgruppen 5 und 6 zu erwirtschaften.			
	Gesamtausgaben			
	Kapitel 04 021	—	+ 2 070 000	2 070 000
	Verpflichtungsermächtigungen			
	Kap. 04 021	—	+ 9 000 000	9 000 000
	Abschluß Einzelplan 04:			
	Gesamteinnahmen	1 090 988 200	+ 2 070 000	1 093 058 200
	Gesamtausgaben	2 839 371 300	+ 2 070 000	2 841 441 300
	Verpflichtungsermächtigungen	58 055 500	+ 9 000 000	67 055 500

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 05

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Kultusministers
für das Haushaltsjahr 1989**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
05 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
	Einnahmen			
331 00 127	Zuweisungen für Investitionen vom Bund Siehe Vermerk Nr. 1 zu den Ausgaben	—	+ 4 090 000	4 090 000
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 021	—	+ 4 090 000	4 090 000
	Ausgaben			
	1. Die Ausgaben bei Kapitel 05 021 müssen mindestens in Höhe von 90 v. H. durch Zuweisungen des Bundes (s. Titel 331 00) gedeckt sein.			
	2. Die Mittel dieses Kapitels dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln geleistet werden. (§ 35 Abs. 2 LHO).			
	Ausgaben			
797 10 124	Erweiterungsbau der Staatlichen Glasfachschule Rheinbach - Vorarbeitskosten -	—	+ 100 000	100 000
Erläuterungen				

Zu Titel 797 10:

Veranschlagt zur beschleunigten Weiterführung der vorbereitenden Planung.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
972 20 989	Globale Minderausgaben in den übrigen Kapiteln des Einzelplans zum Ausgleich des 10%igen Landesanteils	—	— 10 000	— 10 000
	1. Die globale Minderausgabe ist in der Höhe zu erwirtschaften, wie die Ausgaben bei Titel 797 10 nicht durch Zuweisungen des Bundes (s. Titel 331 00) gedeckt sind.			
	2. Die Minderausgaben sind bei den Hauptgruppen 5 und 6 zu erwirtschaften.			
	Titelgruppe 61 Einrichtung von Werkstätten an berufsbildenden Schulen			
	Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.			
883 61 127	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	+ 4 000 000	4 000 000
893 61 127	Zuweisungen an Sonstige	—	—	—
	Summe Titelgruppe 61	—	+ 4 000 000	4 000 000
	Gesamtausgaben Kapitel 05 021	—	+ 4 090 000	4 090 000
Erläuterungen				

Zu Titel 883 61:

Für den verstärkten Ausbau des beruflichen Schulwesens, insbesondere für die Ausstattung der beruflichen Schulen zur Anpassung an die neuen Technologien.

Abschluß Einzelplan 05

Gesamteinnahmen:	91 546 200	+ 4 090 000	95 636 200
Gesamtausgaben:	11 558 610 900	+ 4 090 000	11 562 700 900
Verpflichtungsermächtigungen:	80 800 500	—	80 800 500

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministers für Wissenschaft und Forschung
für das Haushaltsjahr 1989**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
06 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
	Einnahmen			
331 00 131	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	—	+ 68 000 000	68 000 000
		—	+ 68 000 000	68 000 000
	Ausgaben			
	1. Die Ausgaben bei Kapitel 06 021 müssen mindestens in Höhe von 90 v. H. durch Zuweisungen des Bundes (s. Titel 331 00) gedeckt sein.			
	2. Die Ausgaben dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO)			
	3. Die Ausgaben der Hauptgruppe 7 dieses Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.			
712 11 131	Instandsetzung und Sanierung der Chemikalienlager im Naturwissenschaftlichen Bereich (NWZ) der Universität Münster 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 500 000 DM	—	+ 500 000	500 000
712 12 131	Grundinstandsetzung des Gebäudes Wilhelm-Klemm-Straße 10 der Universität Münster. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 600 000 DM	—	+ 600 000	600 000
712 13 131	Grundinstandsetzung des Gebäudes Correnstr. 40 der Universität Münster. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 300 000 DM	—	+ 500 000	500 000
712 14 131	Grundinstandsetzung des Gebäudes Robert-Koch-Str. 26/28 (AVZ-Hüffergarten) Universität Münster 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 600 000 DM	—	+ 700 000	700 000
712 15 131	Sanierung des Kaltwassernetzes im Bereich des Naturwissenschaftlichen Zentrums (NWZ) der Universität Münster. 1. Teilbetrag	—	+ 170 000	170 000
712 16 132	Sanierung der Sanitärinstallationen und der Energieversorgungsanlagen im Altklinikbereich der Med. Einrichtungen der Universität Münster. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 DM	—	+ 1 750 000	1 750 000
712 17 132	Sanierung der Fernwärmekanäle im Altklinikbereich der Med. Einrichtungen der Universität Münster. Gesamtkosten	—	+ 1 000 000	1 000 000
712 18 132	Bauliche Maßnahmen zur Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen in den Med. Einrichtungen der Universität Münster. 1. Teilbetrag	—	+ 700 000	700 000
712 19 132	Modernisierung der Regelanlagen im Klinikbereich der Med. Einrichtungen der Universität Köln. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 900 000 DM	—	+ 300 000	300 000
712 20 132	Betonsanierung des Med. Theor. Instituts bei den Med. Einrichtungen der Universität Köln. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 700 000 DM	—	+ 500 000	500 000
712 21 132	Bauliche Maßnahmen zur Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen in den Med. Einrichtungen der Universität Köln. 1. Teilbetrag	—	+ 200 000	200 000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
712 22 131	Fenstererneuerung in der Hochschulbibliothek der Techn. Hochschule Aachen. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 600 000 DM	—	+ 500 000	500 000
712 23 132	Bauliche Maßnahmen zur Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen in den Med. Einrichtungen der TH Aachen. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 400 000 DM	—	+ 400 000	400 000
712 24 131	Sanierung der Fassaden des Instituts für Elektrotechnik der Techn. Hochschule Aachen. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 300 000 DM	—	+ 500 000	500 000
712 25 132	Baumaßnahmen im Versorgungszentrum der Med. Einrichtungen der Universität Köln 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 500 000 DM	—	+ 500 000	500 000
712 26 132	Einbau einer Neutralisationsanlage in den Med. Theoretischen Instituten der Universität Köln 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 400 000 DM	—	+ 300 000	300 000
712 27 131	Sanierung der Aufzugsanlagen in den Gebäuden GA und MA der Universität Bochum. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1 000 000 DM	—	+ 400 000	400 000
712 28 131	Sanierung der Elektroinstallation in den Gebäuden der Universität Bochum. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1 000 000 DM	—	+ 250 000	250 000
712 29 131	Bauliche Maßnahmen im Fensterbereich der Gebäude für die Ingenieur- und Naturwissenschaften der Universität Bochum. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 600 000 DM	—	+ 400 000	400 000
712 30 131	Lüftungstechnische Maßnahmen in den Gebäuden der Universität Bochum. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 DM	—	+ 500 000	500 000
712 31 131	Betonkonservierung der Gebäude der Naturwissenschaftlichen Institute der Universität Düsseldorf. 1. Teilbetrag	—	+ 400 000	400 000
712 32 132	Baumaßnahmen in den ehemaligen Infektionskliniken der Med. Einrichtungen der Universität Düsseldorf. 1. Teilbetrag	—	+ 100 000	100 000
712 33 132	Bauliche Maßnahmen zur Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen in den Med. Einrichtungen der Universität Düsseldorf. 1. Teilbetrag	—	+ 500 000	500 000
712 34 131	Einbau von Neutralisationsanlagen in Gebäuden der Universität Köln 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 375 000 DM	—	+ 825 000	825 000
712 35 131	Bauliche Maßnahmen zur Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen in der Universität Bielefeld. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1 000 000 DM	—	+ 600 000	600 000
712 36 131	Bauliche Maßnahmen im Bargmannhaus (AVZ) der Universität-GH-Essen. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 700 000 DM	—	+ 3 000 000	3 000 000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
712 37 131	Bauliche Maßnahmen zur Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen in der Universität Bochum 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 500 000 DM	—	+ 500 000	500 000
712 38 131	Instandsetzung des Chemieabwassernetzes der Universität Bochum 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 500 000 DM	—	+ 300 000	300 000
712 39 131	Einbau von Alarm- und Brandmeldeanlagen in Gebäuden der Universität Düsseldorf 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 300 000 DM	—	+ 200 000	200 000
712 40 132	Sanierung der Fassaden des Tumorzentrums der Med. Einrichtungen der Universität-GH-Essen. 1. Teilbetrag	—	+ 100 000	100 000
712 41 131	Erneuerung der Fenster des Gebäudes für die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften (ehem. PH-Gebäude) der Universität-GH-Duisburg. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 900 000 DM	—	+ 100 000	100 000
712 43 131	Sanierungsmaßnahmen am Gebäudekomplex Bismarckstraße der Universität-GH-Duisburg. 1. Teilbetrag	—	+ 100 000	100 000
712 44 131	Sanierung der Fassade des Gebäudes Bismarckstraße der Universität-GH-Duisburg. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 900 000 DM	—	+ 100 000	100 000
712 45 131	Erneuerung der Klimaanlage im Auditorium Maximum der Universität-GH-Duisburg. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 725 000 DM	—	+ 325 000	325 000
712 46 131	Erneuerung der Lüftungs- u. Neutralisationsanlagen der Fachhochschule Aachen, Abtl. Jülich 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 500 000 DM	—	+ 500 000	500 000
712 47 131	Sanierung der Abluftanlagen und Digestorien an Gebäuden der Universität-GH-Paderborn. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 900 000 DM	—	+ 100 000	100 000
712 48 131	Einbau von Neutralisationsanlagen in der Fachhochschule Niederrhein, Abtl. Krefeld 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 560 000 DM	—	+ 500 000	500 000
712 49 132	Bauliche Maßnahmen im Bereich der Med. Einrichtungen der Universität Bonn	—	+ 500 000	500 000
712 50 131	Instandsetzung und Sanierung des Heizwerks der Universität Dortmund. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 650 000 DM	—	+ 550 000	550 000
712 51 131	Sanierung der Sheddächer des Gebäudes der Fuhlrottstraße der Universität-GH-Wuppertal. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1 800 000 DM	—	+ 400 000	400 000
712 52 131	Sanierung der Fassade des Gebäudes Fuhlrottstraße der Universität-GH-Wuppertal. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 DM	—	+ 500 000	500 000
712 53 131	Sanierung der Fassade des Sporthallenbereichs der Deutschen Sporthochschule in Köln. Gesamtkosten	—	+ 1 000 000	1 000 000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
712 55 137	Grundinstandsetzung und Betonsanierung der Gebäude Ginsterweg 1 der Fachhochschule Aachen, Abt. Jülich 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 DM	—	+ 800 000	800 000
712 57 137	Instandsetzung der Betonfassaden der Gebäude der Fach- hochschule Köln, Abteilung Gummersbach 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 760 000 DM	—	+ 600 000	600 000
712 58 179	Instandsetzung des Gebäudes des Kulturwissenschaftlichen Instituts in Essen-Kettwig. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 12 000 000 DM fällig 1990: 5 000 000 DM 1991: 7 000 000 DM	—	+ 3 000 000	3 000 000
812 16 131	Geräteinvestitionen in Forschungsbereichen der Hochschulen.	—	+ 30 000 000	30 000 000
893 10 161	Zuschüsse zu Investitionen in Instituten der Fraunhofer- Gesellschaft. Verpflichtungsermächtigung: 7 080 000 DM fällig 1990: 1 800 000 DM 1991: 3 400 000 DM 1992: 1 880 000 DM	—	+ 1 220 000	1 220 000
893 20 179	Zuschüsse für Investitionen neuer Forschungseinrichtungen. Verpflichtungsermächtigung: 7 500 000 DM	—	+ 11 600 000	11 600 000
893 30 179	Zuschüsse für Geräteinvestitionen in Forschungseinrich- tungen	—	+ 4 966 000	4 966 000
893 40 146	Grundinstandsetzung des Studentenwohnheims Otto-Intze- Haus in Aachen 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 3 640 000 DM	—	+ 1 500 000	1 500 000
972 20 989	Globale Minderausgaben in den übrigen Kapiteln des Ein- zelplans zum Ausgleich des 10%-Anteils des Landes 1. Die globale Minderausgabe ist in der Höhe zu erwirt- schaften, wie die Ausgaben bei den Titeln 712 11 – 712 58, 812 16 und 893 10 – 893 40 nicht durch Zuweisungen des Bundes (s. Titel 331 00) gedeckt sind. 2. Die Minderausgaben sind bei den Hauptgruppen 5 und 6 zu erwirtschaften.	—	– 7 556 000	– 7 556 000
Gesamtausgaben				
Kapitel 06 021		—	+ 68 000 000	68 000 000
Abschluß Einzelplan 06				
Gesamteinnahmen:		1 107 801 500	+ 68 000 000	1 175 801 500
Gesamtausgaben:		5 931 566 500	+ 68 000 000	5 999 566 500
Verpflichtungsermächtigungen:		282 033 600	+ 56 690 000	338 723 600

Erläuterungen

Titel 331 00:

Veranschlagt ist der auf den Geschäftsbereich des Ministers für Wissenschaft und Forschung entfallende Anteil aus den Zuweisungen des Bundes nach dem Strukturhilfegesetz.

Zu Titel 712 11:

Es handelt sich um die Instandsetzung der Anlagen für die Lagerung und Beseitigung von Chemikalien und Sonderabfällen, insbesondere im Bereich des Naturwissenschaftlichen Zentrums.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	2 500 000 DM
Veranschlagt 1989:	500 000 DM
Vorbehalten:	2 000 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 12:

Es handelt sich um die Betonsanierung und Instandsetzung des Daches im Flachbereich.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	2 200 000 DM
Veranschlagt 1989:	600 000 DM
Vorbehalten:	1 600 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 13:

Es handelt sich um die Abdichtung der Fassade, die Erneuerung der Flachdachflächen und die Sanierung der Sanitär- und Elektroinstallationen.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 500 000 DM
Veranschlagt 1989:	500 000 DM
Vorbehalten:	1 000 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 14:

Es handelt sich um die Grundinstandsetzung der Außenfassaden und der Installationen zur Nutzung des Gebäudes für Zwecke des Fachbereichs Geographie.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 800 000 DM
Veranschlagt 1989:	700 000 DM
Vorbehalten:	1 100 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 15:

Es handelt sich um die Instandsetzung und Sanierung des Kaltwassernetzes für die Institute im naturwissenschaftlichen Bereich.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	2 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	170 000 DM
Vorbehalten:	1 830 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 16:

Es handelt sich um die Erneuerung der Sanitäreinrichtung sowie der Heizungs-, Lüftungs- und Wasserversorgungsanlagen in den Gebäuden Frauenklinik, Czernyhaus, Physiologie und ehemalige Zahnklinik.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	14 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	1 750 000 DM
Vorbehalten:	12 250 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 17:

Es handelt sich um die Instandsetzung der Fernwärmekanäle im südlichen Teil des Altklinikbereiches.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	1 000 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 18:

Es handelt sich um die Errichtung von Gebäuden zur Unterbringung von Gasflaschen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	2 800 000 DM
Veranschlagt 1989:	700 000 DM
Vorbehalten:	2 100 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 19:

Es handelt sich um die Verbesserung der regeltechnischen Anlagen im Klinikbereich zur sicherheitstechnischen Überwachung der technischen Betriebseinrichtungen sowie zur Energieeinsparung.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 200 000 DM
Veranschlagt 1989:	300 000 DM
Vorbehalten:	900 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 20:

Es handelt sich um die Sanierung und Erneuerung witterungsgeschädigter Betonflächen.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 200 000 DM
Veranschlagt 1989:	500 000 DM
Vorbehalten:	700 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 21:

Es handelt sich um die Errichtung von Gebäuden zur Unterbringung von Gasflaschen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	2 800 000 DM
Veranschlagt 1989:	200 000 DM
Vorbehalten:	2 600 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 22:

Es handelt sich um den Ersatz der abgängigen Fenster in der Hochschulbibliothek.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 100 000 DM
Veranschlagt 1989:	500 000 DM
Vorbehalten:	600 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 23:

Es handelt sich um die Errichtung von Gebäuden zur Unterbringung von Gasflaschen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	2 800 000 DM
Veranschlagt 1989:	400 000 DM
Vorbehalten:	2 400 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 24:

Es handelt sich um die Instandsetzung der Wärmedämmung des Gebäudes des Institutes für Elektrotechnik.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	3 700 000 DM
Veranschlagt 1989:	500 000 DM
Vorbehalten:	3 200 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 25:

Es handelt sich um die Verbesserung der Kälteanlage einschließlich des zugehörigen Leitungssystems zum Fertigessenlager zur Sicherstellung der Essenversorgung der Patienten sowie zur Energieeinsparung.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	500 000 DM
Vorbehalten:	500 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 26:

Es handelt sich um die Installation einer bisher fehlenden Neutralisationsanlage und die Herrichtung des hierzu erforderlichen Leitungssystems zur Verminderung der Umweltbelastung und Verbesserung der Bedingungen für Lehre und Forschung.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 500 000 DM
Veranschlagt 1989:	300 000 DM
Vorbehalten:	1 200 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 27:

Es handelt sich um die Herrichtung der Aufzugsanlagen in den Gebäuden GA und MA zur Erfüllung der sicherheitstechnischen Erfordernisse, der Verbesserung der Kapazität unter Berücksichtigung besonderer Belange der Behinderten.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	2 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	400 000 DM
Vorbehalten:	1 600 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 28:

Es handelt sich um die Erneuerung der Elektroinstallationen in den Gebäuden der Universität Bochum für die Sicherheits- und Dieselnotstrombeleuchtung.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	5 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	250 000 DM
Vorbehalten:	4 750 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 29:

Es handelt sich um wärmedämmende und energiesparende Maßnahmen (Sonnenschutz).

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	400 000 DM
Vorbehalten:	600 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 30:

Es handelt sich um die Erneuerung und Anpassung der Lüftungstechnischen Anlagen an die erforderlichen Kapazitäten.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	2 700 000 DM
Veranschlagt 1989:	500 000 DM
Vorbehalten:	2 200 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 31:

Es handelt sich um die Betonkonservierung an den Fassaden der Institutsgruppe der Gebäude der Naturwissenschaften.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	2 500 000 DM
Veranschlagt 1989:	400 000 DM
Vorbehalten:	2 100 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 32:

Es handelt sich um Umbaumaßnahmen zur Funktionsverbesserung und Sicherstellung in den Flachbauten der Pädiatrischen Onkologie, der Knochenmarktransplantation, der Hämatologie/Onkologie sowie der Infektionsstation der Inneren Medizin.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	100 000 DM
Vorbehalten:	900 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 33:

Es handelt sich um bauliche Maßnahmen zur Unterbringung von Gasflaschen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	2 800 000 DM
Veranschlagt 1989:	500 000 DM
Vorbehalten:	2 300 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 34:

Es handelt sich um den Einbau von Neutralisationsanlagen im Institut für Kristallographie und im IBW-Gebäude zur Beseitigung der Chemieabwasserbelastung.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 200 000 DM
Veranschlagt 1989:	825 000 DM
Vorbehalten:	375 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 35:

Es handelt sich um bauliche Maßnahmen zur Unterbringung von Gasflaschen im Rahmen des vorbeugenden Brand-schutzes.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2 800 000 DM

Veranschlagt 1989: 600 000 DM

Vorbehalten: 2 200 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 36:

Es handelt sich um Wärmedämmungsmaßnahmen zur Energieeinsparung im ehemaligen AVZ, das von Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Kunst und Design sowie dem Audiovisuellen Medienzentrum genutzt wird.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 3 700 000 DM

Veranschlagt 1989: 3 000 000 DM

Vorbehalten: 700 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 37:

Es handelt sich um die Sanierung und den Umbau der Chemikalienlager, Altchemikalienlager und Gasflaschenlager.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1 400 000 DM

Veranschlagt 1989: 500 000 DM

Vorbehalten: 900 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 38:

Es handelt sich um Instandsetzung des Chemieabwassernetzes aus Gründen des Umweltschutzes und zur Verbesserung der Bedingungen für Lehre und Forschung.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1 000 000 DM

Veranschlagt 1989: 300 000 DM

Vorbehalten: 700 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 39:

Es handelt sich um den Einbau von Alarm- und Brandmeldeanlagen zur Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen in den Bereichen Physik/Chemie/Biologie/Mathematik.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1 200 000 DM

Veranschlagt 1989: 200 000 DM

Vorbehalten: 1 000 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 40:

Es handelt sich vor allem um die Sanierung des Daches (Wärmedämmung), der Fensterbereiche sowie der RLT-Anlagen des Tumorzentrums.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 8 000 000 DM

Veranschlagt 1989: 100 000 DM

Vorbehalten: 7 900 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 41:

Es handelt sich um Wärmedämmmaßnahmen durch Erneuerung der Fensterfassade.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1 000 000 DM

Veranschlagt 1989: 100 000 DM

Vorbehalten: 900 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 43:

Es handelt sich um die Erneuerung der Dacheindeckung und Sanierung der Stahlbetondecken (Gebäude BA und BE), die Erneuerung der Sanitärinstallation (Gebäude BB) sowie die Sanierung der vorgehängten Fassade (Gebäude BC).

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1 450 000 DM

Veranschlagt 1989: 100 000 DM

Vorbehalten: 1 350 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 44:

Es handelt sich um die Wiederherrichtung der witterungsgeschädigten Fassade des Gebäudes und zusätzliche Wärmedämmung des Gebäudes B I.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	100 000 DM
Vorbehalten:	900 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 45:

Es handelt sich um die Erneuerung und Anpassung der Klimaanlage im Auditorium Maximum an den erforderlichen klimatechnischen Standard.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 400 000 DM
Veranschlagt 1989:	325 000 DM
Vorbehalten:	1 075 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 46:

Es handelt sich um die Grunderneuerung mit dem Ziel der Energieeinsparung und Einhaltung der Emissions- und Abwasservorschriften.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	2 100 000 DM
Veranschlagt 1989:	500 000 DM
Vorbehalten:	1 600 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 47:

Es handelt sich um die Erneuerung von Abluftanlagen und Digestorien und deren Anpassung an die erforderliche Kapazität.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	100 000 DM
Vorbehalten:	900 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 48:

Es handelt sich um den Einbau bzw. die Erneuerung von Neutralisationsanlagen in den Fachbereichen mit Chemieabwasserbelastungen der Fachhochschule Niederrhein, Abt. Krefeld.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 060 000 DM
Veranschlagt 1989:	500 000 DM
Vorbehalten:	560 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 49:

Es handelt sich um die Verbesserung der Funktionsfähigkeit von Kliniken und Instituten im Bereich der Med. Einrichtungen der Universität Bonn, insbesondere den Gebäuden der Neurochirurgischen Klinik, der Augenklinik sowie den Instituten für Nuklearmedizin und Rechtsmedizin.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	2 650 000 DM
Veranschlagt 1989:	500 000 DM
Vorbehalten:	2 150 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 50:

Es handelt sich um die Erneuerung und Sanierung der Brenner zur Minderung von Emissionen.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	1 800 000 DM
Veranschlagt 1989:	550 000 DM
Vorbehalten:	1 250 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 51:

Es handelt sich um die Wiederherrichtung der abgängigen Shed-Dächer des Gebäudes für den Fachbereich Maschinenbau und wärmedämmende Maßnahmen.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	2 200 000 DM
Veranschlagt 1989:	400 000 DM
Vorbehalten:	1 800 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 52:

Es handelt sich insbesondere um Wärmedämmmaßnahmen durch die vollständige Erneuerung der Fassadenflächen einschließlich Fenster.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 6 600 000 DM

Veranschlagt 1989: 500 000 DM

Vorbehalten: 6 100 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 53:

Es handelt sich um die Sanierung der undichten Fassade, in die Regenwasser eindringt. Gleichzeitig werden energiesparende Maßnahmen durchgeführt.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1 000 000 DM

Veranschlagt 1989: 1 000 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 55:

Es handelt sich um die Sanierung der abgängigen gebäudetechnischen Anlagen (Wasser- und Elektroinstallation, Heizungsanlage, Lüftungstechnische Anlagen, Neutralisationsanlage) sowie um die Betonsanierung.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 3 760 000 DM

Veranschlagt 1989: 800 000 DM

Vorbehalten: 2 960 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 57:

Es handelt sich um die Sanierung und Erneuerung witterungsgeschädigter Betonflächen.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1 360 000 DM

Veranschlagt 1989: 600 000 DM

Vorbehalten: 760 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 58:

(siehe auch Kapitel 06 085 Titel 712 00)

Zur Unterbringung des Kulturwissenschaftlichen Instituts soll ein denkmalwertes Gebäude in Essen-Kettwig um- und ausgebaut werden. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 15 Mio DM. Davon entfallen auf die funktionsgerechte Herrichtung für Zwecke des Kulturwissenschaftlichen Instituts 10 Mio DM und die denkmalpflegerischen Sicherungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen 5 Mio DM.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 15 000 000 DM

Veranschlagt 1989: 3 000 000 DM

Vorbehalten: 12 000 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 812 16:

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung von neuen Geräten, insbesondere in strukturelevanten Forschungsbereichen der Hochschulen, mit Kosten je Gerät zwischen 10 000,- DM und 150 000,- DM.

Zu Titel 893 10:

Die Mittel sind vorgesehen für Erweiterungsbauten und deren apparative Ausstattung.

Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme, Duisburg.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 8 300 000 DM

Veranschlagt 1989: 1 220 000 DM

Vorbehalten: 7 080 000 DM

Zu Titel 893 20:

Die Mittel sind vorgesehen zur Errichtung und apparativen Ausstattung von Gebäuden, in denen die neuen Forschungseinrichtungen ihre Arbeit aufnehmen sollen.

1. Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik (Medizintechnisches Zentrum)

Voraussichtliche Gesamtkosten:	24 500 000 DM
Veranschlagt 1989:	500 000 DM
Vorbehalten:	24 000 000 DM

2. Zentrum für Expertensysteme, Dortmund

Voraussichtliche Gesamtkosten:	9 800 000 DM
Veranschlagt 1989:	4 000 000 DM
Vorbehalten:	5 800 000 DM

3. Institut für Umwelttechnologie und Umweltanalytik, Duisburg

Voraussichtliche Gesamtkosten:	15 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	5 000 000 DM
Vorbehalten:	10 000 000 DM

4. Zentrum für Biosensorik, Münster

Voraussichtliche Gesamtkosten:	30 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	200 000 DM
Vorbehalten:	29 800 000 DM

5. Zentrum für rechnerintegrierte Fertigung, Dortmund

Voraussichtliche Gesamtkosten:	30 000 000 DM
Veranschlagt 1989:	400 000 DM
Vorbehalten:	29 600 000 DM

6. Zentrum für Kanalsanierung im Abwasserbereich, Aachen

Voraussichtliche Gesamtkosten:	8 700 000 DM
Veranschlagt 1989:	500 000 DM
Vorbehalten:	8 200 000 DM

7. Institut für Entsorgungs- und Umwelttechnik, Iserlohn

Voraussichtliche Gesamtkosten:	5 500 000 DM
Veranschlagt 1989:	1 000 000 DM
Vorbehalten:	4 500 000 DM

Insgesamt 1. – 7.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	123 500 000 DM
Veranschlagt 1989:	11 600 000 DM
Vorbehalten:	111 900 000 DM

Zu Titel 893 30:

Die Mittel sind zur Finanzierung von Geräteinvestitionen folgender Forschungseinrichtungen bestimmt:

1. Max-Planck-Institut für Eisenforschung in Düsseldorf	2 500 000 DM
2. Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik in Aachen	166 000 DM
3. Deutsches Wollforschungsinstitut e. V., Aachen	2 100 000 DM
4. Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V., Aachen	<u>200 000 DM</u>
Insgesamt	4 966 000 DM

Zu Titel 893 40:

Es handelt sich um die Erneuerung der Fassade einschließlich Fenster (Wärmedämmung), der Elektro-, Warm- und Kaltwasserinstallation, der Heizungsanlage und die Einrichtung von Naßzellen.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	8 671 000 DM
Veranschlagt 1989:	1 500 000 DM
Vorbehalten:	7 171 000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 07

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
für das Haushaltsjahr 1989**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
07 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
	Einnahmen			
119 10 (253)	Vermischte Einnahmen (siehe Haushaltsvermerk bei Titel 671 00)	—	—	—
331 00 (253)	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	+ 17 690 000	17 690 000
	Gesamteinnahmen			
	Kapitel 07 021	—	+ 17 690 000	17 690 000
	Ausgaben			
	1. Die Ausgaben bei Kapitel 07 021 müssen mindestens in Höhe von 90 v. H. durch Zuweisungen des Bundes (siehe Titel 331 00) gedeckt sein.			
	2. Die Mittel dieses Kapitels dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).			
671 00 (252)	Zinserstattungen an den Bund	—	—	—
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 90 v. H. der Einnahmen bei Titel 119 10 geleistet werden.			
893 10 (253)	Zuschüsse an die Technologieberatungsstelle beim DGB – Landesbezirk NW e. V., Oberhausen, für die Ausstattung mit Weiterbildungstechnik	—	+ 300 000	300 000
	Verpflichtungsermächtigung: 300 000 DM			
	davon 1990: 300 000 DM			

Erläuterungen

Zu Titel 893 10

Veranschlagt ist ein Zuschuß zur Ausstattung der Schulungsräume mit EDV-Geräten zur maschinenunterstützten beruflichen Weiterbildung.

893 20 (169)	Erweiterung der technologischen Ausstattung des Regionalen Krebsregisters	—	+ 500 000	500 000
-----------------	---	---	-----------	---------

Erläuterungen

Zu Titel 893 20

Veranschlagt ist ein Zuschuß zur Beschaffung von EDV-Geräten.

972 20 (989)	Globale Minderausgaben in den übrigen Kapiteln des Einzelplans 07 zum Ausgleich des 10%igen Landesanteils	—	— 1 810 000	— 1 810 000
	1. Die globale Minderausgabe ist in der Höhe zu erwirtschaften, wie die Ausgaben nicht durch Zuweisungen des Bundes (siehe Titel 331 00) gedeckt sind.			
	2. Die Minderausgaben sind bei den Hauptgruppen 5 und 6 zu erwirtschaften.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
	Titelgruppe 63			
	Zuweisungen und Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und – in Ausnahmefällen – zum Erwerb von Einrichtungen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation besonderer Personengruppen des Arbeitsmarktes			
	1. Bei den Titeln 887 63 und 892 63 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 883 63 und 893 63 geleistet werden.			
	2. Die bei Titel 893 63 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der Titel 883 63, 887 63 und 892 63 in Anspruch genommen werden.			
883 63 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	+ 1 000 000	1 000 000
887 63 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—
892 63 (252)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmer	—	—	—
893 63 (252)	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	—	+ 900 000	900 000
	Verpflichtungsermächtigung: 1 900 000 DM davon: 1990: 1 000 000 DM 1991: 900 000 DM			
	Summe Titelgruppe 63	—	+ 1 900 000	1 900 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 63

Veranschlagt zur Durchführung beruflicher Qualifizierungs- und Anpassungsmaßnahmen für arbeitslose, ältere und weibliche Arbeitnehmer.

Abwicklung des Förderungsprogramms	Titel 883 63	Titel 893 63
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen des Landes	1 000 000 DM	2 800 000 DM
Hiervon veranschlagt	<u>1 000 000 DM</u>	<u>900 000 DM</u>
vorbehalten bleiben	— DM	1 900 000 DM
Veranschlagt zusammen	1 000 000 DM	900 000 DM
Vorbehalten bleiben	— DM	1 900 000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
Titelgruppe 64				
Zuweisungen und Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und – in Ausnahmefällen – zum Erwerb von Einrichtungen zur Verbesserung der beruflichen Qualifikation Erwachsener (Berufsbildungszentren)				
1. Bei den Titeln 883 64, 887 64 und 892 64 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 893 64 geleistet werden.				
2. Die bei Titel 893 64 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der Titel 883 64, 887 64 und 892 64 in Anspruch genommen werden.				
883 64 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—
887 64 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—
892 64 (252)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—
893 64 (252)	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger	—	+ 4 400 000	4 400 000
Verpflichtungsermächtigung: 4 300 000 DM				
davon: 1990: 2 300 000 DM				
1991: 2 000 000 DM				
Summe Titelgruppe 64		—	+ 4 400 000	4 400 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 64

Die Mittel sind veranschlagt zur beruflichen Fortbildung und Umschulung Erwachsener in Entwicklungsschwerpunkten des Landes.

Abwicklung des Förderungsprogramms

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen

Gesamtzusendungen des Landes	8 700 000 DM
Hiervon veranschlagt	<u>4 400 000 DM</u>
Vorbehalten bleiben	4 300 000 DM
Veranschlagt zusammen	4 400 000 DM
Vorbehalten bleiben	4 300 000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
Titelgruppe 71				
	Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung ehemals Drogen- und Suchtkranker, psychisch Kranker und ehemaliger Prostituierten			
	1. Die Ausgaben der Titel 812 71, 883 71 und 893 71 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Bei Titel 887 71 und 892 71 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 812 71, 883 71 und 893 71 geleistet werden.			
812 71 (252)	Beschaffung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	—	+ 50 000	50 000
883 71 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	+ 400 000	400 000
887 71 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—
892 71 (252)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—
893 71 (252)	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	—	+ 1 050 000	1 050 000
	Summe Titelgruppe 71	—	+ 1 500 000	1 500 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71

Veranschlagt sind im wesentlichen Zuweisungen und Zuschüsse zur beruflichen Qualifizierung ehemals Drogen- und Suchtkranker (500 000 DM), psychisch Kranker (750 000 DM) und ehemaliger Prostituierten (250 000 DM).

Titelgruppe 72				
	Förderung des Fremdenverkehrs in Kurorten im Lande NW			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Die bei Titel 891 72 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten des Titels 892 72 in Anspruch genommen werden.			
891 72 (65)	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	+ 1 500 000	1 500 000
	Verpflichtungsermächtigung: 4 000 000 DM			
	davon: 1990: 2 000 000 DM			
	1991: 2 000 000 DM			
892 72 (65)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	+ 500 000	500 000
	Summe Titelgruppe 72	—	+ 2 000 000	2 000 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

Die Mittel sind veranschlagt zur Steigerung des Fremdenverkehrs in Kurorten durch Anlegung von Fußgängerzonen, Erhalt denkmalwerter Gebäude, Betriebsverlagerungen und ähnlicher Maßnahmen.

Abwicklung des Förderungsprogramms	Titel 891 72	Titel 892 72
Für Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzuswendungen des Landes	4 500 000 DM	1 500 000 DM
Hiervon veranschlagt	<u>1 500 000 DM</u>	<u>500 000 DM</u>
Vorbehalten bleiben	3 000 000 DM	1 000 000 DM
Veranschlagt zusammen	1 500 000 DM	500 000 DM
Vorbehalten bleiben insgesamt	3 000 000 DM	1 000 000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
Titelgruppe 74				
	Förderung der Entwicklung anwenderfreundlicher Meßsysteme für gefährliche Stoffe			
	1. Bei den Titeln 887 74 und 893 74 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 892 74 geleistet werden.			
	2. Die bei Titel 892 74 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der Titel 887 74 und 893 74 in Anspruch genommen werden.			
887 74 (254)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—
892 74 (254)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	+ 1 500 000	1 500 000
	Verpflichtungsermächtigung: 500 000 DM			
	davon 1990: 300 000 DM			
	1991: 200 000 DM			
893 74 (254)	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	—	—	—
	Summe Titelgruppe 74	—	+ 1 500 000	1 500 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

Die Mittel sind veranschlagt für die Entwicklung anwenderfreundlicher Meßsysteme zur Überwachung der Grenzwerte für die Belastungen durch Konzentrationen gefährlicher Stoffe in der Luft am Arbeitsplatz.

Abwicklung des Förderungsprogramms

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen

Gesamtzuwendungen des Landes	2 000 000 DM
Hiervon veranschlagt	<u>1 500 000 DM</u>
Vorbehalten bleiben	500 000 DM
Veranschlagt zusammen	1 500 000 DM
Vorbehalten bleiben	500 000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
Titelgruppe 80				
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation				
1. Bei den Titeln 883 80, 887 80 und 892 80 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 893 80 geleistet werden.				
2. Die bei Titel 893 80 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der Titel 883 80, 887 80 und 892 80 in Anspruch genommen werden.				
883 80 (252)	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Träger	—	—	—
887 80 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—
892 80 (252)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—
893 80 (252)	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger	—	+ 2 000 000	2 000 000
Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 DM				
davon: 1990: 1 500 000 DM				
1991: 500 000 DM				
Summe Titelgruppe 80		—	+ 2 000 000	2 000 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80

Die Mittel sind veranschlagt für die Ergänzung und Anpassung des Ausstattungsbedarfs in Rehabilitationseinrichtungen zur beruflichen Erstausbildung von behinderten Jugendlichen (Berufsbildungswerken) und ähnlichen Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation Behinderter.

Abwicklung des Förderungsprogramms
für neue Maßnahmen sind vorgesehen

Gesamtzusendungen des Landes	4 000 000 DM
Hiervon veranschlagt	2 000 000 DM
vorbehalten bleiben	2 000 000 DM
Veranschlagt zusammen	2 000 000 DM
Vorbehalten bleiben	2 000 000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw es fallen weg (–) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
	Titelgruppe 82 Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im medizinisch-technischen Bereich 1. Bei Titel 812 82 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 893 82 geleistet werden. 2. Die bei Titel 893 82 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten des Titels 812 82 in Anspruch genommen werden.			
812 82 (692)	Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—
893 82 (692)	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	—	+ 3 400 000	3 400 000
	Verpflichtungsermächtigung: 3 000 000 DM davon 1990: 3 000 000 DM			
	Summe Titelgruppe 82	—	+ 3 400 000	3 400 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 82

Die Mittel sind veranschlagt zur unmittelbaren Förderung von Industrien mit Zukunftstechnologien in NW durch Entwicklung, Beschaffung und Betrieb medizinisch-technischer Großgeräte.

Abwicklung des Förderungsprogramms Titel 893 82

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen

Gesamtzusendungen des Landes 6 400 000 DM

Hiervon veranschlagt 3 400 000 DM

Vorbehalten bleiben 3 000 000 DM

Veranschlagt zusammen 3 400 000 DM

Vorbehalten bleiben insgesamt 3 000 000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
Titelgruppe 91				
Förderung von Branchenqualifikationszentren				
1. Bei den Titeln 887 91 und 892 91 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 893 91 geleistet werden.				
2. Die bei Titel 893 91 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der Titel 887 91 und 892 91 in Anspruch genommen werden.				
887 91 (691)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—
892 91 (691)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—
893 91 (691)	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	—	+ 500 000	500 000
Verpflichtungsermächtigung: 4 500 000 DM				
davon 1990: 1 500 000 DM				
1991: 3 000 000 DM				
Summe Titelgruppe 91		—	+ 500 000	500 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 91

Die Mittel sind veranschlagt zur Errichtung von außerbetrieblichen Branchenqualifikationszentren zur Unterstützung von mittelständischen Unternehmen bei der Qualifizierung ihrer auf mittlere Sicht von Arbeitslosigkeit bedrohten Beschäftigten durch Weiterbildung.

Abwicklung des Förderungsprogramms

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen

Gesamtzuswendungen des Landes	5 000 000 DM
Hiervon veranschlagt	500 000 DM
Vorbehalten bleiben	4 500 000 DM
Veranschlagt zusammen	500 000 DM
Vorbehalten bleiben insgesamt	4 500 000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (–) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
	Titelgruppe 92			
	Förderung des Umbaus und der Ausstattung von Einrichtungen für Langzeitarbeitslose in Recyclingbereichen			
	Bei den Titeln 883 92 und 887 92 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 892 92 geleistet werden.			
883 92 (251)	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—
887 92 (251)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—
892 92 (251)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	+ 1 500 000	1 500 000
	Summe Titelgruppe 92	—	+ 1 500 000	1 500 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 92

Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse zum Umbau und zur Ausstattung von Recyclingbetrieben (vorzugsweise Papier, Glas, Metall), die Langzeitarbeitslose beschäftigen.

Gesamtausgaben Kapitel 07 021	—	+ 17 690 000	17 690 000
-------------------------------	---	--------------	------------

Verpflichtungsermächtigung Kapitel 07 021	—	+ 20 500 000	20 500 000
--	---	--------------	------------

Abschluß Einzelplan 07

Gesamteinnahmen	736 839 200	+ 17 690 000	754 529 200
Gesamtausgaben	4 895 805 700	+ 17 690 000	4 913 495 700
Verpflichtungsermächtigungen	1 001 283 000	+ 20 500 000	1 021 783 000

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 08

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministers für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie
für das Haushaltsjahr 1989**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
08 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
	Einnahmen			
131 10 871	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 821 75.	—	—	—
131 20 871	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 821 76.	—	—	—
331 00 692	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	+ 368 010 000	368 010 000
	Gesamteinnahmen			
	Kapitel 08 021	—	+ 368 010 000	368 010 000

Erläuterungen

Zu Titel 331 00:

Das Gesetz zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft in den Ländern vom 20. 12. 1988 (BGBl. I S. 2358) sieht für das Land Nordrhein-Westfalen für einen Zeitraum von 10 Jahren Strukturhilfen von jährlich (vorbehaltlich einer späteren Überprüfung) 756 Mio DM vor.

Veranschlagt ist der auf den Einzelplan 08 entfallende Anteil an den Strukturhilfemitteln des Bundes für das Haushaltsjahr 1989.

Die Aufteilung der Strukturhilfemittel des Bundes für das Haushaltsjahr 1989 in Höhe von insgesamt 756 Mio DM auf die an der Umsetzung des Strukturhilfegesetzes beteiligten Ressorts ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht:

Ressort	Epl.	Kapitel	Ansatz 1989 DM	globale Minderausgaben DM	Strukturhilfen des Bundes DM
Innenminister	03	03 021	4 600 000	— 460 000	4 140 000
Justizminister	04	04 021	2 300 000	— 230 000	2 070 000
Kultusminister	05	05 021	4 100 000	— 10 000	4 090 000
Minister für Wissenschaft und Forschung	06	06 021	75 556 000	— 7 556 000	68 000 000
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	07	07 021	19 500 000	— 1 810 000	17 690 000
Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie	08	08 021	379 891 400	— 3 290 000	368 010 000
Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft	10	10 021	202 950 000	— 950 000	202 000 000
Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	11	11 021	96 675 000	— 6 675 000	90 000 000
Allgemeine Finanzverwaltung	14	14 021	—	— 8 591 400	—
Zusammen			785 572 400	— 29 572 400	756 000 000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	-------------------------------

Ausgaben

1. Die Ausgaben der Titelgruppen 61, 62, 69, 72, 73, 74 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben bei Kapitel 08 021 müssen mindestens in Höhe von 90 v. H. durch Zuweisungen des Bundes (siehe Titel 331 00) gedeckt sein.
3. Die Mittel dieses Kapitels dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

972 20 989	Globale Minderausgaben in den übrigen Kapiteln des Einzelplans zum Ausgleich des 10%igen Landesanteils	—	— 3 290 000	— 3 290 000
	1. Die globale Minderausgabe ist in der Höhe zu erwirtschaften, wie die Ist-Ausgaben bei Titelgruppe 61, 62, 69, 72, 73, 74 nicht durch Zuweisungen des Bundes (siehe Titel 331 00) gedeckt sind.			
	2. Die Minderausgaben sind bei den Hauptgruppen 5 und 6 zu erwirtschaften.			

Erläuterungen

Zu Titel 972 20:

Nach § 6 Abs. 1 des Strukturhilfegesetzes betragen die Finanzhilfen des Bundes höchstens 90 v. H. der öffentlichen Finanzierung.

In der Höhe, in der das Land dementsprechend die Strukturmittel des Bundes durch eigene Programmmittel ergänzen muß, ist eine globale Minderausgabe veranschlagt.

Die auf Kapitel 08 021 Titelgruppen 75 und 76 entfallenden globalen Minderausgaben sind bei Kapitel 14 021 Titel 972 20 veranschlagt.

Titelgruppe 61

Technologieprogramm NRW, Programmbereich „Technologieprogramm für die mittelständische Wirtschaft“

892 61 634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	+ 2 800 000	2 800 000
	VE 1989: 1 400 000 DM (fällig: 1990 = 1 100 000 DM 1991 = 300 000 DM).			

Summe

Titelgruppe 61	—	+ 2 800 000	2 800 000
----------------	---	-------------	-----------

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 61:

Die Mittel sind bestimmt zur Förderung von Investitionen zur Entwicklung, Einführung und Verbreitung neuer Technologien, vor allem durch mittelständische Unternehmen und Gemeinschaftseinrichtungen der Wirtschaft in der verarbeitenden Industrie, der Bauwirtschaft, des Handwerks, des Handels, des sonstigen Dienstleistungsgewerbes (ohne Verkehr) und der Freien Berufe nach Maßgabe der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Projektförderung nach dem Technologieprogramm Wirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen – TPW – (Art. 1 § 3 Nr. 3 des Strukturhilfegesetzes).

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzuwendungen des Landes	4 200 000 DM
hiervon veranschlagt	2 800 000 DM
vorbehalten bleiben	1 400 000 DM

davon sind vorgesehen

für das Haushaltsjahr 1990	1 100 000 DM
für das Haushaltsjahr 1991	300 000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
	Titelgruppe 62			
	Für den Ausbau und die Erneuerung von Flugplätzen			
887 62 759	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	+ 1 700 000	1 700 000
891 62 759	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	+ 2 250 000	2 250 000
	Summe			
	Titelgruppe 62	—	+ 3 950 000	3 950 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 62:

Die Mittel sind vorgesehen für die Gewährung von investiven Zuschüssen für den Ausbau und die Erneuerung von Flugplätzen (Art. 1 § 3 Nr. 1 b des Strukturhilfegesetzes).

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzusendungen des Landes 3 950 000 DM

hiervon veranschlagt 3 950 000 DM

vorbehalten bleiben 0 DM

	Titelgruppe 69			
	Finanzierungshilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)			
891 69 691	Zuschüsse für Investitionen	—	+ 4 250 000	4 250 000
	VE 1989: 4 250 000 DM (fällig 1990)			
	Summe			
	Titelgruppe 69	—	+ 4 250 000	4 250 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 69:

Die Mittel dienen der Förderung von Investitionen nach Maßgabe der Richtlinien des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie (Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm) für Vorhaben in wirtschafts- und strukturschwachen Landesgebieten außerhalb der Gebiete der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (Art. 1 § 3 Nr. 3 des Strukturhilfegesetzes).

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzusendungen des Landes 8 500 000 DM

hiervon veranschlagt 4 250 000 DM

vorbehalten bleiben 4 250 000 DM

davon sind vorgesehen

für das Haushaltsjahr 1990 4 250 000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
	Titelgruppe 72			
	Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung			
893 72 155	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	+ 800 000	800 000
	Summe			
	Titelgruppe 72	—	+ 800 000	800 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

Die Mittel sind vorgesehen für die investive Förderung überbetrieblicher Weiterbildungsstätten (Art. 1 § 3 Nr. 2 des Strukturhilfegesetzes).

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzusendungen des Landes 800 000 DM
 hiervon veranschlagt 800 000 DM
 vorbehalten bleiben 0 DM

	Titelgruppe 73			
	Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung			
893 73 155	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	+ 3 200 000	3 200 000
	VE 1989: 1 000 000 DM (fällig 1990)			
	Summe			
	Titelgruppe 73	—	+ 3 200 000	3 200 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

Die Mittel sind vorgesehen für die investive Förderung über- und außerbetrieblicher Ausbildungsstätten (Art. 1 § 3 Nr. 2 des Strukturhilfegesetzes).

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzusendungen des Landes 4 200 000 DM
 hiervon veranschlagt 3 200 000 DM
 vorbehalten bleiben 1 000 000 DM

davon sind vorgesehen

für das Haushaltsjahr 1990 1 000 000 DM

	Titelgruppe 74			
	Technologieprogramm NRW, Programmbereich „Programm Zukunftstechnologien“			
892 74 634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	+ 17 900 000	17 900 000
	VE 1989: 3 600 000 DM (fällig: 1990 = 2 800 000 DM 1991 = 800 000 DM)			
	Summe			
	Titelgruppe 74	—	+ 17 900 000	17 900 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74:

Die Mittel sind bestimmt zur Förderung von Investitionen zur Entwicklung, Einführung und Verbreitung von Zukunftstechnologien vor allem durch mittelständische Unternehmen, durch Einrichtungen der Wirtschaft und durch sonstige Einrichtungen auf der Grundlage besonderer Auswahlverfahren. In den Technologiebereichen (Energietechnologie, Umwelttechnologie, Mikroelektronik, Informations- und Kommunikationstechnik, Meß- und Regeltechnik, Biotechnologie, Werkstofftechnologie, Humanisierungstechnologie) sollen solche Vorhaben gefördert werden, die einen besonderen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen und der Wirtschaftsstruktur des Landes leisten (Art. 1 § 3 Nr. 3 des Strukturhilfegesetzes).

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzusendungen des Landes	21 500 000 DM
hiervon veranschlagt	17 900 000 DM
verbehalten bleiben	3 600 000 DM
davon sind vorgesehen	
für das Haushaltsjahr 1990	2 800 000 DM
für das Haushaltsjahr 1991	800 000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
Titelgruppe 75				
Zukunftsprogramm Montanregionen				
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig sowie gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 08 020 Titel 821 75, 883 75, 891 75, 892 75, 893 75.				
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 75 gilt für alle Titel der Titelgruppe; sie darf nur in der Höhe in Anspruch genommen werden, wie Ausgaben der Titelgruppe nicht geleistet werden.				
821 75 871	Grundstückstonds für den Erwerb und die Nutzbarmachung von Brachflächen Abweichend von § 8 LHO wird zugelassen, daß Mehrausgaben bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 131 10 geleistet werden dürfen.	—	—	—
883 75 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände VE 1989: 120 000 000 DM (fällig: 1990 = 60 000 000 DM 1991 = 60 000 000 DM).	—	+ 131 000 000	131 000 000
891 75 691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	+ 16 665 000	16 665 000
892 75 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	+ 16 665 000	16 665 000
893 75 252	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—
Summe		—	+ 164 330 000	164 330 000
Titelgruppe 75		—	+ 164 330 000	164 330 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75:

Die Mittel dienen der verstärkten Förderung von Investitionen, die dem strukturellen Wandel in den Montanregionen dienen.

Das Zukunftsprogramm Montanregionen betrifft dabei folgende Aktionsfelder:

- Innovations- und Technologieförderung,
- die Förderung der Qualifikation der Arbeitnehmer,
- die Sicherung und Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze,
- den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur sowie
- die Verbesserung der Umwelt- und Energiesituation.

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzusendungen des Landes	164 330 000 DM
hiervon veranschlagt	<u>164 330 000 DM</u>
vorbehalten bleiben	0 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
	Titelgruppe 76			
	Landesinvestitionsprogramm			
	1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deklungsfähig.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 76 gilt für alle Titel der Titelgruppe.			
821 76 871	Grundstücksfond für den Erwerb und die Nutzbarmachung von Brachflächen Abweichend von § 8 LHO wird zugelassen, daß Mehrausgaben bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 131 20 geleistet werden dürfen.	—	—	—
883 76 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände VE 1989: 180 000 000 DM (fällig: 1990 = 90 000 000 DM 1991 = 90 000 000 DM)	—	+ 130 000 000	130 000 000
891 76 691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	+ 26 330 700	26 330 700
892 76 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	+ 26 330 700	26 330 700
893 76 252	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—
	Summe			
	Titelgruppe 76	—	+ 182 661 400	182 661 400
	Gesamtausgaben			
	Kapitel 08 021	—	+ 376 601 400	376 601 400
	Verpflichtungsermächtigungen			
	Kapitel 08 021	—	+ 310 250 000	310 250 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76

Die Mittel dienen der verstärkten Förderung von Investitionen, die dem strukturellen Wandel in den Regionen des Landes Nordrhein-Westfalen dienen.

Das Landesinvestitionsprogramm betrifft insbesondere folgende Aktionsfelder:

- Innovations- und Technologieförderung,
- die Förderung der Qualifikation der Arbeitnehmer,
- die Sicherung und Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze,
- den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur sowie
- die Verbesserung der Umwelt- und Energiesituation.

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzusendungen des Landes	362 661 400 DM
hiervon veranschlagt	<u>182 661 400 DM</u>
vorbehalten bleiben	180 000 000 DM

davon sind vorgesehen

für das Haushaltsjahr 1990	90 000 000 DM
für das Haushaltsjahr 1991	90 000 000 DM

Abschluß Einzelplan 08

Gesamteinnahmen	333 543 400	+ 368 010 000	701 553 400
Gesamtausgaben	3 181 885 100	+ 376 601 400	3 558 486 500
Verpflichtungsermächtigungen	1 766 399 000	+ 310 250 000	2 076 649 000

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 10

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministers für Umwelt,
Raumordnung und Landwirtschaft
für das Haushaltsjahr 1989**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
10 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
	Einnahmen			
331 11 623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	+ 202 000 000	202 000 000
	Siehe Vermerke zu Kapitel 10 021 – Ausgaben –			
	Gesamteinnahmen			
	Kapitel 10 021	—	+ 202 000 000	202 000 000
	Ausgaben			
	1. Die Ausgaben des Titels 883 10 und der Titelgruppen 60, 66, 69 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Die Ausgaben dieses Kapitels müssen mindestens in Höhe von 90 v. H. durch Zuweisungen des Bundes gedeckt sein.			
	3. Die Mittel dieses Kapitels dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln für den gleichen Zweck verwendet werden.			
883 10 623	Zuweisungen für Gefährdungsabschätzungen und Sanierungsuntersuchungen im Zusammenhang mit kommunalen Planungen für die Wiedernutzbarmachung von Altstandorten VE: 7 300 000 DM fällig: 1990 = 4 900 000 DM 1991 = 2 400 000 DM	—	+ 9 750 000	9 750 000
972 00 989	Globale Minderausgabe in den übrigen Kapiteln des Einzelplans zum Ausgleich des 10%igen Landesanteils	—	— 950 000	— 950 000
	1. Die globale Minderausgabe ist in der Höhe zu erwirtschaften, wie die Ausgaben bei den Titelgruppen 60 und 75 nicht durch Zuweisungen des Bundes gedeckt sind.			
	2. Die Minderausgaben sind bei den Hauptgruppen 5 und 6 zu erwirtschaften.			
	Titelgruppe 60			
	Förderung von Vorhaben zur Bekämpfung von Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen			
661 60 330	Schuldendiensthilfen zur Bildung von Kreditplafonds	—	+ 4 000 000	4 000 000
	Gesamtausgaben			
	Titelgruppe 60	—	+ 4 000 000	4 000 000
	Titelgruppe 66			
	Naturnaher Wasserbau und Gewässerunterhaltung			
883 66 623	Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	—	+ 12 400 000	12 400 000
	VE: 12 000 000 DM fällig: 1990 = 6 000 000 DM 1991 = 6 000 000 DM			
	Gesamtausgaben			
	Titelgruppe 66	—	+ 12 400 000	12 400 000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
	Titelgruppe 68			
	Abwassermaßnahmen (Kanalsanierung)			
883 68 623	Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	—	+ 170 000 000	170 000 000
	VE: 50 000 000 DM fällig: 1990 = 4 000 000 DM fällig: 1991 = 19 000 000 DM 1992 = 19 000 000 DM 1993 = 8 000 000 DM			
	Gesamtausgaben			
	Titelgruppe 68	—	+ 170 000 000	170 000 000
	Titelgruppe 69			
	Talsperren (Sanierung)			
887 69 624	Zuweisungen an Zweckverbände	—	+ 1 300 000	1 300 000
	VE: 900 000 DM fällig: 1990			
	Gesamtausgaben			
	Titelgruppe 69	—	+ 1 300 000	1 300 000
	Titelgruppe 75			
	Abfallverwertungs- und -beseitigungsanlagen			
661 75 623	Schuldendiensthilfen zur Bildung von Kreditplafonds	—	+ 5 500 000	5 500 000
	Gesamtausgaben			
	Titelgruppe 75	—	+ 5 500 000	5 500 000
	Gesamtausgaben			
	Kapitel 10 021	—	+ 202 000 000	202 000 000
	Verpflichtungsermächtigungen			
	Kapitel 10 021	—	+ 70 200 000	70 200 000
	Abschluß Einzelplan 10:			
	Gesamteinnahmen	708 542 400	+ 202 000 000	910 542 400
	Gesamtausgaben	1 770 648 100	+ 202 000 000	1 972 648 100
	Verpflichtungsermächtigungen	627 446 500	+ 70 200 000	697 646 500

Erläuterungen

Zu Titel 883 10:

Die Untersuchung und Beurteilung von Altstandorten sowie die Erarbeitung von Sanierungslösungen für deren Wiedernutzbarmachung im Sinne des Strukturhilfegesetzes sollen durch Zuweisungen an Gemeinden beschleunigt und erleichtert werden.

Zu Titel 661 60:

Die Mittel dienen der Förderung von Vorhaben zur Bekämpfung von Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen in Mittel- und Kleinbetrieben, die der Gewerbeaufsicht unterliegen, sowie der Beschleunigung dieser Vorhaben.

Zu Titel 883 66:

Gefördert werden bedeutsame Umweltschutzmaßnahmen, die zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur des Landes beitragen. Es sollen vor allem solche Gewässerausbau- und Gewässerunterhaltungsmaßnahmen gefördert werden, die mangels fehlender Haushaltsmittel erst in den nächsten Jahren zur Ausführung gekommen wären und der ökologischen Verbesserung der Gewässer und ihrer Auen dienen, wie z. B.

1. Bepflanzungen an Gewässern ohne gleichzeitigen Ausbau.
2. Profilaufweitungen, Anlagen von sogenannten Sichelbermen, Steilwänden u. ä., einschließlich des notwendigen Erwerbs von privateigenen Grundstücken.
3. Entschlammung und Renaturierung von Altgewässern.
4. Renaturierung ökologisch nicht befriedigender Gewässer.
5. Maßnahmen zur Beseitigung naturnaher Nachteile für Boden und Tiere.
6. Maßnahmen zum Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind.
7. Naturnahe Gewässerunterhaltung.

Zu Titel 883 68:

Bei den bestehenden Kanalisationen sind in erheblichem Umfang Undichtigkeiten festgestellt worden. Die Schäden werden durch Korrosion des Rohrmaterials, mechanische Zerstörung der Rohre und undichte Muffen verursacht. Ursache dafür ist zum Teil die Änderung der Abwasserzusammensetzung seit der Errichtung der Kanäle und mechanische Beanspruchung durch Druck. Die undichten Kanäle gefährden in vielen Städten das Grundwasser und damit das Trinkwasser.

Zu Titel 887 69:

Vorgezogene Förderung von Voruntersuchungen, Planungen sowie Sofortmaßnahmen im Rahmen der Sanierung alter Talsperren.

Zu Titel 661 75:

Beschleunigte Förderung hochwertiger Entsorgungstechnologien im privaten Bereich.

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 11

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministers für Stadtentwicklung,
Wohnen und Verkehr
für das Haushaltsjahr 1989**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
11 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
	Einnahmen			
131 10 871	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen 1. siehe Haushaltsvermerk bei Titel 821 61	—	—	—
331 00 691	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	+ 90 000 000	+ 90 000 000
	Gesamteinnahmen			
	Kapitel 11 021	—	+ 90 000 000	+ 90 000 000
	Ausgaben			
	1. Die Ausgaben bei Kapitel 11 021 müssen mindestens in Höhe von 90 v. H. durch Zuweisungen des Bundes (siehe Titel 331 00) gedeckt sein.			
	2. Die Mittel dieses Kapitels dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).			
883 30 723	Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 5 Mio DM Gesamtkosten je Maßnahme	—	+ 16 670 000	16 670 000
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 883 40.			
	Verpflichtungsermächtigung: 33 340 000 DM (fällig: 1990 = 16 670 000 DM 1991 = 16 670 000 DM)			

Erläuterungen

Zu Titel 883 30:

Bau- und Grunderwerbskosten für Maßnahmen, bei denen die bestehende Linienführung im Grund- und Aufriß oder der Querschnitt geändert wird und zu deren Durchführung ausführliche Bauentwürfe bezüglich Grundriß, Aufriß, Querschnittsgestaltung oder konstruktiver Durchbildung erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere auch der Umbau von Ortsdurchfahrten, der Bau von Radwegen, Brücken, Kreuzungsanlagen und Lärmschutzanlagen sowie Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf kurzen Ortsdurchfahrten.

883 40 723	Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans	—	+ 5 560 000	5 560 000
	1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 30.			
	Verpflichtungsermächtigung: 11 120 000 DM (fällig: 1990 = 5 560 000 DM 1991 = 5 560 000 DM)			

Erläuterungen

Zu Titel 883 40:

Für Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans.

972 20 989	Globale Minderausgaben in den übrigen Kapiteln des Einzelplans zum Ausgleich des 10%igen Landesanteils	—	— 6 675 000	— 6 675 000
	1. Die globale Minderausgabe ist in der Höhe zu erwirtschaften, wie die Ausgaben bei Titel 883 30, 883 40 und 821 61 nicht durch Zuweisungen des Bundes (siehe Titel 331 00) gedeckt sind.			
	2. Die Minderausgaben sind bei den Hauptgruppen 5 und 6 zu erwirtschaften.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
Titelgruppe 61				
Förderung von Maßnahmen zur Stadterneuerung im Sinne von § 3 Nr. 4 Buchst. a) bis c) sowie Nr. 1 Buchst. d) des Strukturhilfegesetzes				
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 61 gilt für alle Titel der Titelgruppe.				
3. Einnahmen (Rückflüsse, Rückzahlungen und sonstige Einnahmen) fließen den Ausgaben zu.				
4. Von den Mitteln der Titelgruppe sind bis zu 13 000 000 DM für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Internationalen Bauausstellung Emscherpark bestimmt.				
821 61 871	Grundstücksfonds für den Erwerb und die Nutzbarmachung von Brachflächen	—	+ 44 445 000	44 445 000
1. Abweichend von § 8 LHO wird zugelassen, daß Mehrausgaben bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 131 10 geleistet werden dürfen.				
Erläuterungen				
Zu Titel 821 61:				
Veranschlagt sind: Mittel für den Erwerb und die Baureifmachung sowie in besonders gelagerten Einzelfällen zur Erschließung von Zechen-, Industrie- und Verkehrsbrachen, die revolvierend eingesetzt werden.				
883 61 440	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	+ 30 000 000	30 000 000
Verpflichtungsermächtigung: 100 000 000 DM (fällig: 1990 = 50 000 000 DM 1991 = 50 000 000 DM)				
Erläuterungen				
Zu Titel 883 61:				
Aus diesem Ansatz wird nach den Richtlinien vom 16. 3. 1988 (SMBL. NW. 2313) betreffend die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Stadterneuerung (Förderrichtlinien Stadterneuerung) gefördert.				
891 61 440	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	—	—	—
892 61 440	Zuschüsse an private Unternehmen	—	—	—
Summe				
Titelgruppe 61				
Gesamtausgaben				
Kapitel 11 021				
Abschluß Einzelplan 11:				
Gesamteinnahmen				
Gesamtausgaben				
Verpflichtungsermächtigungen				

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 12

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Finanzministers
für das Haushaltsjahr 1989**

Bes.-Gr. Verg.-Gr. Lohn-Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Bisherige Stellenzahl 1989	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl 1989
12 010	Finanzministerium			
	Titel 422 10 Bezüge der Beamten (und Richter)			
A 16	Ministerialrat davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand	31	+ 1	32
A 11	Regierungsamtmann	25	+ 2	27
	Titel 425 10 Bezüge der Angestellten			
Vc	Büro-, Datenerfassungs-, Registratur- und Kassendienst (Dienststart 02)	6	+ 1	7
	Abschluß Einzelplan 12			
	Planmäßige Beamte	20 499	+ 3	20 502
	Beamtete Hilfskräfte	1 617	—	1 617
	Angestellte	10 942	+ 1	10 943
	Arbeiter	847	—	847
	Insgesamt	33 905	+ 4	33 909
	Beamte im Vorbereitungsdienst	3 172	—	3 172
	Auszubildende	97	—	97

Erläuterungen

Die Landesregierung hat den Finanzminister mit der Koordination und der zentralen Vertretung des Strukturhilfeprogramms beauftragt. Die sich aus dem Gesetz ergebenden umfangreichen Koordinations- und Berichtsaufgaben können mit dem vorhandenen Personal nicht bewältigt werden.

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 14

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich der
Allgemeinen Finanzverwaltung
für das Haushaltsjahr 1989**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
14 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
972 20 989	Globale Minderausgaben zum Ausgleich bei Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz Die Minderausgaben sind bei den Hauptgruppen 5 und 6 zu erwirtschaften.	—	— 8 591 400	— 8 591 400
	Gesamtausgaben			
	Kapitel 14 021	—	— 8 591 400	— 8 591 400
	Abschluß Einzelplan 14:			
	Gesamteinnahmen:	56 015 253 400	—	56 015 253 400
	Gesamtausgaben:	21 850 795 400	— 8 591 400	21 842 204 000
	Verpflichtungsermächtigungen:	1 137 600 000	—	1 137 600 000

Gruppierungsübersicht (Nachtrag 1989)

Gruppe	Bezeichnung	bisher	+ / – (Mill. DM)	neu
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	7 870,6	+ 756,0	8 626,6
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	1 900,4	+ 756,0	2 656,4
331	vom Bund	1 899,8	+ 756,0	2 655,8
Gesamteinnahmen:		63 147,6	+ 756,0	63 903,6
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20 020,0	+ 9,5	20 029,5
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	94,7	+ 9,5	104,2
661	an öffentliche Unternehmen	74,1	+ 9,5	83,6
7	Baumaßnahmen	401,1	+ 32,8	433,9
712–799	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	341,8	+ 32,8	374,6
8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8 136,3	+ 743,3	8 879,6
81	Erwerb von beweglichen Sachen	421,1	+ 30,6	451,7
812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	340,0	+ 30,6	370,6
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	121,4	+ 44,4	165,8
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	3 662,3	+ 513,8	4 176,1
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 464,1	+ 510,8	3 974,9
887	an Zweckverbände	126,7	+ 3,0	129,7
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	3 152,1	+ 154,5	3 306,6
891	an öffentliche Unternehmen	1 108,8	+ 51,0	1 159,8
892	an private Unternehmen	394,4	+ 67,2	461,6
893	an Sonstige im Inland	1 423,3	+ 36,3	1 459,6
9	Besondere Finanzierungsausgaben	– 180,2	– 29,6	– 209,8
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	– 330,0	– 29,6	– 359,6
972	Globale Minderausgaben	– 331,0	– 29,6	– 360,6
Gesamtausgaben:		63 147,6	+ 756,0	63 903,6

Funktionenübersicht (Nachtrag 1989)

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereiche	bisher	Einnahmen +/- (Mill. DM)	neu	bisher	Ausgaben +/- (Mill. DM)	neu
0	Allgemeine Dienste	1 757,2	+ 6,2	1 763,4	8 952,2	+ 5,8	8 958,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	101,5	+ 4,1	105,6	2 742,9	+ 3,5	2 746,4
042	Polizei	79,7	+ 4,1	83,8	2 593,5	+ 3,5	2 597,0
05	Rechtsschutz	1 100,2	+ 2,1	1 102,3	2 981,6	+ 2,3	2 983,9
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	979,8	+ 2,1	981,9	2 062,2	+ 2,3	2 064,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 218,4	+ 72,1	1 290,5	17 987,4	+ 84,8	18 072,2
12	Schulen und vorschulische Bildung	10,2	+ 4,1	14,3	11 189,1	+ 4,1	11 193,2
124	Gymnasien	2,2	—	2,2	2 958,6	+ 0,1	2 958,7
127	Berufliche Schulen	0,2	+ 4,1	4,3	1 414,1	+ 4,0	1 418,1
13	Hochschulen	631,5	+ 68,0	699,5	4 621,5	+ 53,9	4 675,4
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten	557,1	+ 68,0	625,1	2 312,0	+ 45,0	2 357,0
132	Hochschulkliniken	4,9	—	4,9	1 106,8	+ 6,9	1 113,7
137	Fachhochschulen	5,0	—	5,0	424,3	+ 2,0	426,3
14/15	Förderung des Bildungswesens/Sonstiges Bildungswesen	462,5	—	462,5	1 074,1	+ 5,5	1 079,6
146	Studentenwohnraumförderung	0,1	—	0,1	10,8	+ 1,5	12,3
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbil- derförderung	—	—	—	38,1	+ 4,0	42,1
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außer- halb der Hochschulen (einschl. Zuschüsse zu den Sonderforschungsbereichen, ohne For- schung der Verteidigung 036)	94,5	—	94,5	676,0	+ 21,3	697,3
161	Fächerübergreifende Förderungs- und Träger- organisationen in Wissenschaft und Forschung	0,3	—	0,3	244,3	+ 1,2	245,5
169	Technologische Forschung und Entwicklung	—	—	—	15,3	+ 0,5	15,8
179	Sonstiges	6,1	—	6,1	85,9	+ 19,6	105,5
2	Soziale Sicherung	1 939,1	+ 17,7	1 956,8	5 210,3	+ 13,1	5 223,4
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	21,9	+ 17,7	39,6	627,0	+ 13,1	640,1
251	Arbeitslosenhilfen	—	—	—	2,8	+ 1,5	4,3
252	Hilfen für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	17,1	—	17,1	196,0	+ 9,8	205,8
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produk- tive Arbeitsförderung	—	+ 17,7	17,7	279,1	+ 0,3	280,0
254	Arbeitsschutz	4,8	—	4,8	148,5	+ 1,5	150,0
3	Gesundheit, Sport, Erholung	49,6	—	49,6	1 405,5	+ 4,0	1 409,5
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	36,3	—	36,3	88,8	+ 4,0	92,8
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommu- nale Gemeinschaftsdienste	563,7	—	563,7	1 296,6	+ 30,0	1 326,6
44	Städtebauförderung	209,9	—	209,9	599,6	+ 30,0	629,6

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereiche	bisher	Einnahmen + / – (Mill. DM)	neu	bisher	Ausgaben + / – (Mill. DM)	neu
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	433,5	+ 660,0	1 093,5	3 496,7	+ 576,8	4 073,5
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	134,6	+ 202,0	336,6	562,3	+ 199,0	761,3
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	130,3	+ 202,0	332,3	541,7	+ 197,7	739,4
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—	—	—	12,0	+ 1,3	13,3
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	86,0	—	86,0	2 065,2	+ 20,7	2 085,9
634	Verarbeitende Industrie	33,3	—	33,3	413,3	+ 20,7	434,0
65	Fremdenverkehr	—	—	—	2,5	+ 2,0	4,5
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	180,5	+ 458,0	638,5	521,1	+ 355,1	876,2
691	Betriebliche Investitionen	179,5	+ 90,0	269,5	321,1	+ 90,7	411,8
692	Verbesserung der Infrastruktur	1,0	+ 368,0	369,0	—	+ 264,4	264,4
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	613,5	—	613,5	2 141,1	+ 26,2	2 167,3
72	Straßen	321,1	—	321,1	1 081,8	+ 22,2	1 104,0
723	Landstraßen	—	—	—	479,4	+ 22,2	501,6
75	Luftfahrt	0,2	—	0,2	10,6	+ 4,0	14,6
759	Sonstiges	0,2	—	0,2	7,2	+ 4,0	11,2
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	651,9	—	651,9	649,4	+ 44,4	693,8
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	98,6	—	98,6	491,3	+ 44,4	535,7
871	Allgemeines Grundvermögen	27,7	—	27,7	491,0	+ 44,4	535,4
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	55 415,6	—	55 415,6	21 048,5	– 29,1	21 019,4
98	Globalposten	200,5	—	200,5	– 298,8	– 29,1	– 327,9
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	200,5	—	200,5	– 331,0	– 29,1	– 360,1
Summe Haushalt:		63 147,6	+ 756,0	63 903,6	63 147,6	+ 756,0	63 903,6

Haushaltsquerschnitt (Nachtrag 1989)

A. Einnahmen

– Mill. DM –

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Spalte	
	22	24
0	6,2	1 763,4
04	4,2	105,6
05	2,1	1 102,3
1	628,2	1 290,5
12	4,1	14,3
13 (ohne 132)	279,6	694,6
2	18,1	1 957,3
21, 25, 29	17,7	94,3
6	926,9	1 093,5
62	256,1	336,6
623	251,8	332,3
69	637,5	638,5
Insgesamt	2 689,8	63 903,6

Haushaltsquerschnitt (Nachtrag 1989)

B. Ausgaben

– Mill. DM –

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Spalte											
	20	21	22	23	24	33	34	35	36	37	38	39
0			194,3								– 0,5	8 958,0
04			57,9								– 0,5	2 746,4
05			84,1									2 983,9
1			129,1	228,6		200,6		201,3	376,2	577,5		18 072,2
12			4,7			130,3		130,3		157,5		11 193,2
13 (ohne 132)			88,9	209,0								3 561,7
132			6,9									1 113,6
16/17			16,1						63,7	63,7		697,3
11/14/15									40,1	41,0		1 137,5
2						219,8		219,8	54,3	274,1		5 223,4
21, 25–29						6,1		6,1	23,3	29,4		1 037,0
3	12,3	12,3										1 409,5
33	11,5	11,5										92,8
4						676,7		676,7		1 269,9		1 326,6
44						629,1		629,1		629,1		629,6
6	56,0	56,0				1 035,2	81,3	1 116,5	756,7	1 873,7		4 073,5
62	11,5	11,5				572,2	81,3	653,5		674,1		761,3
623	11,5	11,5				572,2		640,2		652,2		739,4
624							13,3	13,3		13,3		13,3
63									319,0	319,0		2 085,9
69						461,0		461,0	412,6	873,6		876,2
61, 65–68									2,5	2,5		325,9
7						1 099,0	1,8	1 154,3	377,7	1 532,0		2 167,2
72						808,7		808,7		808,7		1 104,0
71, 75–78							1,8	1,8	9,0	10,8		17,6
8					137,7							693,8
87					137,7							535,7
9											– 209,4	21 019,4
96–99											– 209,4	– 176,8
Insgesamt	104,2	104,2	433,8	451,7	165,8	3 974,9	147,5	4 176,1	3 306,7	7 482,7	109,2	63 903,6

Gruppierungsübersicht Verpflichtungsermächtigungen
(Nachtrag 1989)

Gruppe	Bezeichnung	bisher	+ / – (Mill. DM)	neu
7	Baumaßnahmen	310,2	+ 58,5	368,7
712-799	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	280,4	+ 58,5	338,9
8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6 145,2	+ 563,6	6 708,8
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	3 232,2	+ 514,7	3 746,9
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	400,5	+ 513,8	914,3
887	an Zweckverbände	114,2	+ 0,9	115,1
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	2 619,8	+ 48,9	2 668,7
891	an öffentliche Unternehmen	1 314,7	+ 8,3	1 323,0
892	an private Unternehmen	384,7	+ 5,5	390,2
893	an Sonstige im Inland	920,4	+ 35,2	955,6
Summe Haushalt		7 383,0	622,1	8 005,1

Funktionenübersicht Verpflichtungsermächtigungen
(Nachtrag 1989)

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	bisher	+ / – (Mill. DM)	neu
0	Allgemeine Dienste	327,4	+ 20,0	347,7
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	150,2	+ 11,0	161,2
042	Polizei	96,7	+ 11,0	107,7
05	Rechtsschutz	57,6	+ 9,0	66,6
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	13,5	+ 9,0	22,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	624,2	+ 57,7	681,9
13	Hochschulen	251,9	+ 26,5	278,4
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten	36,6	+ 19,4	56,0
132	Hochschulkliniken	170,6	+ 4,4	175,0
137	Fachhochschulen	12,2	+ 2,8	15,0
14/15	Förderung der Bildungswesen/Sonstiges Bildungswesen	19,5	+ 4,6	24,1
146	Studentenwohnraumförderung	8,0	+ 3,6	11,6
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschl. Ausbilderförderung	4,5	+ 1,0	5,5
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Zuschüsse zu den Sonderforschungsbereichen, ohne Forschung der Verteidigung 036)	40,5	+ 26,6	67,1
161	Fächerübergreifende Förderungs- und Trägerorganisation in Wissenschaft und Forschung	—	+ 7,1	7,1
179	Sonstiges	19,6	+ 19,5	39,1
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	474,6	+ 9,0	483,6
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	254,0	+ 9,0	263,0
252	Hilfen für die Berufsausbildung	83,1	+ 8,2	91,3
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	164,4	+ 0,3	164,7
254	Arbeitsschutz	6,3	+ 0,5	6,8
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	1 053,6	+ 100,0	1 153,6
44	Städtebauförderung	620,5	+ 100,0	720,5
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 220,9	+ 391,0	2 611,9
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	567,1	+ 70,2	637,3
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	535,1	+ 69,3	604,4
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	32,0	+ 0,9	32,9
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	958,2	+ 5,0	963,2
634	Verarbeitende Industrie	748,1	+ 5,0	753,1
65	Fremdenverkehr	0,1	+ 4,0	4,1
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	639,3	+ 311,8	951,1
691	Betriebliche Investitionen	189,3	+ 8,8	198,1
692	Verbesserung der Infrastruktur	450,0	+ 303,0	753,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 575,8	+ 44,5	1 620,3
72	Straßen	739,1	+ 44,5	783,6
723	Landstraßen	217,0	+ 44,5	261,5
	Summe Haushalt	7 383,0	+ 622,1	8 005,1

Haushaltsquerschnitt Verpflichtungsermächtigungen (Nachtrag 1989)

– Mill. DM –

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Spalte						
	22	33	34	35	36	37	39
0	194,1						347,4
04	73,4						161,2
05	64,3						66,6
1	115,1				260,5	450,7	681,9
13 (ohne 132)	70,6						103,4
132	4,4						175,0
16/17	24,8				18,1	18,1	67,0
11/14/15					20,1	20,1	24,4
2					23,5	94,5	483,6
21, 25–29					13,6	14,6	273,6
4		740,5		740,5		1 148,7	1 153,6
44		720,5		720,5		720,5	720,5
6		1 211,4	93,1	1 304,5	897,2	2 201,6	2 611,8
62		461,4	93,1	554,5		566,5	637,3
623		461,4		521,6		533,6	604,4
624			32,9	32,9		32,9	32,9
63					680,1	680,1	963,2
69		750,0		750,0	201,1	951,1	951,1
61, 65–68					4,0	4,0	59,1
7		1 224,2		1 272,2		1 588,2	1 620,3
72		774,5		774,5		774,5	783,6
Insgesamt	310,2	3 581,4	115,1	3 746,8	2 668,8	6 415,6	8 005,1

– GV. NW. 1989 S. 106.

Einzelpreis dieser Nummer 14,80 DM

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 47,50 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 95,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359